

## Die klinische Unterweisung in der Krankenpflegeausbildung

Stand: Februar 2012

### *A. Hospitalisierte Erwachsene – Chirurgie und Innere Medizin*

Die klinische Unterweisung im **1. Studienjahr Bachelor und Brevet** dient der Beobachtung und Einführung in die Pflege. Der Studierende hat die Möglichkeit, einen Einblick in den Berufsalltag zu gewinnen. Verschiedene Beobachtungen erlauben ihm ein besseres Verständnis weiterer theoretischer Angaben.

Außerdem gibt die klinische Unterweisung ihm die Möglichkeit, gelernte pflegerische Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen. Der Studierende arbeitet immer unter Aufsicht einer diplomierten Pflegekraft.

Die klinische Unterweisung des **2. Studienjahres Bachelor und Brevet** dient der Anwendung in der Praxis. Im Unterricht werden spezifische Behandlungspflegen gelernt, die während der klinischen Unterweisung angewendet werden. Der Studierende sucht möglichst selbständig Pflegen zu üben.

Die klinische Unterweisung des **3. Studienjahres Bachelor und Brevet** dient der Integration in die Pflegepraxis. Der Studierende hat medizinisches und pflegerisches Wissen, beherrscht die Grundpflege und kann die allgemeine Behandlungspflege korrekt durchführen. Innerhalb eines Pflorgeteams nutzt der Studierende die Gelegenheit, selbständig globale Pflege durchzuführen. Zusätzlich zur allgemeinen Zielsetzung der klinischen Unterweisung sollte der Studierende fähig sein, die Aufnahme und Entlassung der Patienten durchzuführen, die Arztvisite vorzubereiten und zu begleiten, die Verwaltung der Medikamente und des Materials zu verstehen sowie die Berichtübergabe zu planen und durchzuführen.

Im Rahmen des **3. Studienjahres Brevet** absolviert der Studierende eine 3- bis 4-wöchige klinische Unterweisung zwecks Betreuung von Langzeitpatienten über einen längeren Zeitraum, was die Integration in das Pflorgeteam fördert und dazu beiträgt, größere Selbstsicherheit zu erlangen.

### *B. Die Altenpflege und die Psychogeriatric*

Diese klinische Unterweisung im **1. Studienjahr Bachelor und Brevet** dient der Beobachtung und Einführung in die Pflege alter und betagter Menschen im Respekt der Pflegephilosophie des jeweiligen Alten- und Pflegeheims.

Sie begleiten die Senioren in ihren Bedürfnissen des alltäglichen Lebens und lernen, den Betagten mit seinen Eigenheiten zu respektieren. Im **3. Studienjahr** erlernt der Studierende den verwirrten Betagten in seiner Ganzheit zu erfassen und unter Anleitung zu begleiten.

### **Mutter und Neugeborenes – Das Entbindungsheim**

Die Studierenden erlernen während dieser klinischen Unterweisung im **2. Studienjahr Bachelor** die Fähigkeit im Umgang mit Neugeborenen und frisch entbundenen Patientinnen. Sie sind für ihre Versorgung zuständig. Der Studierende erhält ebenfalls die Möglichkeit, Geburtsabläufe im Kreißsaal zu beobachten.

### **Gesunde Kinder – Der Kindergarten**

Ziel dieser praktischen Unterweisung im **2. Studienjahr Bachelor** sowie im **1. Studienjahr Brevet** ist sowohl den Umgang mit gesunden Kindern kennen zu lernen als auch eine Aktivität im Rahmen der Gesundheitserziehung auszuarbeiten.

### **Hospitalisierte Kinder – Die Pädiatrie**

Die Studierenden erreichen in dieser klinischen Unterweisung im **3. Studienjahr Bachelor** sowie im **3. Studienjahr Brevet** die Fähigkeit des pflegerischen Umgangs mit kranken Säuglingen und Kindern. Es werden sowohl Behandlungspflegen angepasst, durchgeführt und perfektioniert als auch Tätigkeiten in ihrer Durchführung lediglich beobachtet.

### **Der Operationstrakt**

Die klinische Unterweisung im Operationstrakt im **3. Studienjahr Bachelor und Brevet** hat nicht etwa zum Ziel, spezialisierte Pfleger für den Operationsaal auszubilden, sondern die Qualität in der Pflege während der prä- und postoperativen Phase zu verbessern. Die Beobachtung ist in dieser klinischen Unterweisung vordergründig.

### **Aufwachraum in der Tagesklinik**

Die Studierenden des **2. Studienjahres Bachelor und Brevet** absolvieren eine klinische Unterweisung im Aufwachraum. Diese verfolgt das Ziel, die Bedeutung der direkten postoperativen Begleitung des Patienten zu verdeutlichen und die Kenntnisse in der Physiopathologie zu vertiefen. Die Studenten werden mit den Räumlichkeiten, den Überwachungsgeräten und den administrativen Unterlagen vertraut gemacht. Sie lernen, systematisch zu beobachten und zu protokollieren.

### **Die Intensivpflege**

Der Studierende erlernt im **3. Studienjahr Bachelor** die für den Fachbereich spezifischen Pflegetätigkeiten. Er erhält die Möglichkeit, seine theoretischen Kenntnisse über Intensivpflege in Chirurgie und Innerer Medizin in die Praxis umzusetzen. Der Studierende erhält die Gelegenheit, Intensivstationen in den Krankenhäusern in Aachen, Düren und Düsseldorf zur praktischen Unterweisung zu besuchen.

### **Die Notaufnahme**

Mit dieser klinischen Unterweisung im **3. Studienjahr Bachelor** erhält der Studierende einen ersten Einblick in die Arbeitsabläufe einer Notaufnahme.

Im Vordergrund steht die Beobachtung der Abläufe, um eventuell den Wunsch einer Zusatzausbildung zu wecken, mit dem Fachtitel: „Intensivpflege und medizinische Notfallhilfe“.

### **Die Psychiatrie**

Diese klinische Unterweisung im **2. Studienjahr Bachelor** sowie im **2. und 3. Studienjahr Brevet** verfolgt das Ziel, auf akut psychisch kranke Menschen zuzugehen und Kontakt mit ihnen aufzunehmen, ohne Angst und Vorurteile.

Die Studierenden sollen lernen die verschiedenen Krankheitsbilder zu erkennen und

angemessen auf sie zu reagieren. Sie beobachten Verhaltensweisen, Äußerungen und das Erscheinungsbild der psychiatrischen Patienten und erkennen Sinn und Zweck therapeutischer Maßnahmen. Für die Dauer des Aufenthalts lernt der Studierende Bezugsperson zu sein und mit Nähe und Distanz zum Patienten umzugehen.

### **Die Geriatrische Rehabilitation**

Die Studierenden sollen im **3. Studienjahr Bachelor** sowie im **1., 2. und 3. Studienjahr Brevet**, in Zusammenarbeit mit dem Pflegepersonal, dem Kinesitherapeuten, dem Ergotherapeuten und dem Geriater die Rehabilitationsmaßnahmen bei chronisch erkrankten Patienten kennen lernen und unter Anleitung anwenden können.

### **Die Palliativpflege**

Die Zielsetzung dieser klinischen Unterweisung im 3. Studienjahr Bachelor und Brevet besteht nicht darin, spezielle Techniken auszuüben, sondern eher die Priorität der Pflege bei Patienten auf der Palliativstation zu erfassen. Es wird Wert auf Aspekte gelegt, die in anderen Bereichen vielleicht als nichtig angesehen werden können, die aber in der Palliativpflege prioritär für das physische, psychische und soziale Wohlbefinden der Patienten sind.

### **Die Heimpflege**

Die Studierenden haben im **3. Studienjahr Bachelor und Brevet** die Aufgabe, die Besonderheiten der Heimpflege wahrzunehmen. Sie lernen, Interesse für die psychischen und sozialen Bedürfnisse der Patienten und ihrer Begleitpersonen zu zeigen. Sie erkennen, dass Teamarbeit notwendig ist in der Heimpflege, damit die Pflegekontinuität gewahrt wird.

### **Die klinische Unterweisung als Wahlbereich**

Im **3. Studienjahr Bachelor und Brevet** absolviert der Studierende eine klinische Unterweisung seiner Wahl, die mit dem Thema der Diplom- oder Synthesearbeit in Verbindung steht. Der Studierende macht Vorschläge zur Wahl des Bereiches und begründet seine Motivation in Bezug auf seine Arbeit.

### **Die Woche des euregionalen Austausches**

Im **2. Studienjahr Bachelor und Brevet** findet ein einwöchiger Austausch zwischen Studenten aus Lüttich, Hasselt, Heerlen, Aachen, Düren und Eupen statt.